



**Niederschrift
über die 26. öffentliche
Sitzung
des Gemeinderates**

vom 11.05.2010

im Schulhaus Neubau Emmerting

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: 1. Bgm. Josef Maier

2.Bgm.	Stefan	Kammergruber
3.Bgm.	Siegfried	Ribesmeier
GRin	Gisela	Kriegl
GR	Franz	Kastenhuber
GR	Helmut	Radecker
GR	Florian	Maier
GR	Herbert	Bergmann
GR	Konrad	Waitzhofer
GR	Josef	Fellner
GRin	Olga	Antesberger
GR	Josef	Sandhöfner
GR	Andreas	Schaffer ab Pkt. 6
GR	Erwin	Scheiwein
GR	Hans-Florian	Ott

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten

Unentschuldigt fehlten

GR Frank, GR Dr. Lößel

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung – des Gegenstandes – der Gegenstände – Nr.: nicht teilgenommen.

Die Gemeinderatsmitglieder

waren bei der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr. nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

GL Schmidhammer

Vorsitzender:

Schriftführer:

1. Bgm. Josef Maier

Inge Schaffer, Verw. Angest.

-
1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.a Ehrungen für 25-, bzw. 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat
 - Olga Antesberger – 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates
 - Franz Kastenhuber – 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates
 - Konrad Waitzhofer – 25 ³/₄ Jahre Mitglied des Gemeinderates
 2. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 13.04.2010
 3. Bürgerfragestunde
 4. Bauanträge/Vermessungsanträge
 5. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2009 (gemäß Art. 102 Abs. 2 GO)
 6. Kanalsanierung BA III; Vergabe der Sanierungsarbeiten
 - 6.a Öffentlich-rechtlicher Schulvertrag für die Volksschule Burgkirchen a.d.Alz (Hauptschule)
 7. Verschiedenes
 - 7.1 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Emmerting; Antrag auf finanzielle Zuwendung
 - 7.2 Wespen- und Hornissenberater für die Gemeinde Emmerting
 - 7.3 Internetadresse ; Abgabe der Internetadresse an die Gemeinde Emmerting
 - 7.4 Abrechnung Mittagsbetreuung/verlängerte Mittagsbetreuung
 - 7.5 Antrag auf Sondernutzungsgenehmigung für Plakatierung „INSA 2010 Burghausen“
 - 7.6 Vollzug der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
 - 7.7 Anfrage zum Parkverhalten im Bereich des neuen Kindergartens;
Laumann Stephan, Grünbachstr. 11, 84547 Emmerting
 - 7.8 Grenzsteine Haimelstraße/Grünbachstraße
 - 7.9 Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)
 - 7.10 Lärmbelästigung und Vandalismus durch Jugendliche auf öffentlichen Plätzen; Bereich Wertstoffhof
 - 7.11 Grundstück Zelger / Eimannsberger an der Hauptstraße; Sämlinge eines Straßenbaumes im Grundstück
 - 7.12 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 14 an der St 2108 – Harry und Elena Jordan – Neubau eines Einfamilienhauses – Dacheindeckung mit anthrazitfarbenen Schindeln –GR-Beschluß vom 13.04.2010
 - 7.13 Wasserwirtschaftsamt Traunstein;
Deichsanierung Hochwasserschutz Emmerting
 - 7.14 Bedarfsermittlung für Kinderkrippenplätze
 - 7.15 VDK-Bezirksverband Oberbayern
 - 7.16 Prüfung eines Zuschusses bei Abriss der alten Turnhalle und einem Hallenneubau
 - 7.17 Feinuntersuchung Ortsmitte durch Herrn Arch. Eberhard v. Angerer
 8. Wünsche und Anträge
 - 8.1 Obere Dorfstraße 8 b – fehlende Gehweghinterbegrenzung
 - 8.2 Überhängende Sträucher – Gehwegbereich und Freisichtbereich
 - 8.3 Konzert des Musikförderkreises in der Turnhalle
 - 8.4 Gehweg entlang der Kastler Straße im Bereich Grundstück Weisser
 - 8.5 St 2108;
Anbringung zusätzlicher Hinweise/Schriftzeichen an die wegweisende Beschilderung im Bereich Emmerting
 - 8.6 Grüße aus Grünbach/Ankauf eines Fax-Gerätes für die Feuerwehr
 - 8.7 Ferienprogramm Emmerting 2010
 - 8.8 Risse im Straßenbelag nach Kabelverlegungsarbeiten
 - 8.9 Jubiläum des Kindergartens St. Nikolaus

A.) Öffentlicher Teil

**1. Eröffnung und Begrüßung;
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Maier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer und den Vertreter der Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Gemeinderäte Dr. Löbel und Frank sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

Bauausschußsitzung hat am 04.05.2010 stattgefunden.

Bgm. Maier teilt mit, dass als TOP 6a die Beschlussfassung über den Schulvertrag mit der Gemeinde Burgkirchen eingefügt werden sollte. Nach einer am 07.05.2010 durchgeführten Besprechung mit den Verantwortlichen Personen der Gemeinde Burgkirchen, der Gemeinde Emmerting und den Rektoren Auer und Tiefenthaler wurde der Vertrag ausgearbeitet und vorgelegt.

Mit dem zusätzlichen TOP sowie mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.a Ehrungen für 25-, bzw. 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat

Bgm. Maier nimmt folgende Ehrungen vor und überreicht den betreffenden Gemeinderäten ein kleines Präsent.

Olga Antesberger – 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates

Mitglied des Gemeinderates	-	01.05.1990 – weiterhin
Stellv. Mitglied im Bauausschuß	-	01.05.2002 – heute
Stellv. Mitglied Finanzausschuß	-	01.05.1990 – 30.04.2002
Stellv. Mitglied in der Gemeinschafts-Versammlung	-	01.05.1990 – 30.04.1996
Senioren- und Sozialreferentin	-	01.05.1990 – heute
Gratulation im Namen der Gemeinde zum 70. Geburtstag	-	01.05.2008 - heute

Im August 20–8 Ehrung um besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung/Bay. Staatsministerium des Innern.

Olga Antesberger hat sich in ihrer bisherigen 20-jährigen Tätigkeit immer für das Wohl der Gemeinde Emmerting und der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, wichtige Entscheidungen mitgetragen und positiv beeinflusst.

In ihrer Funktion als Senioren- und Sozialreferentin setzt sich Frau Antesberger insbesondere für die sozialen Belange der Gemeindebürger ein. Mit sehr viel Engagement arbeitet sie in

der Seniorenbetreuung und opfert einen großen Teil ihrer Freizeit für die Seniorenarbeit der Gemeinde (Seniorenkaffeenachmittage mitgestalten).

Ihre umgängliche und unkomplizierte Art macht sie bei allen Fraktionen gleichermaßen beliebt.
Bei der „Offenen Ganztageschule“ hat sie tatkräftig mitgeholfen und hat als langjährige Kindergartenleiterin ihre Erfahrungen bei den Entscheidungen des Gemeinderates eingebracht.

Liebe Olga, herzlichen Dank für Deine ehrenamtliche, uneigennützigte Arbeit für die Gemeinde Emmerting.
Auf weitere gute und angenehme Zusammenarbeit.

Franz Kastenhuber – 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates

Mitglied des Gemeinderates	-	01.05.1990 – weiterhin
Fraktionsvorsitzender (CSU)	-	01.05.2008 - heute
Stellv. Mitglied im Bauausschuß	-	01.05.1990 – 30.04.1996
Mitglied im Bauausschuß	-	01.05.1996 – heute
Mitglied im Finanzausschuß	-	01.05.1990 – 30.04.1996
Stellv. Mitglied Finanzausschuß	-	01.05.1996 – 30.04.2008
Stellv. Mitglied Rechnungsprüfungs- Ausschuß	-	01.05.1990 – 30.04.2002 - 01.05.2008 – heute
Stellv. Mitglied in der Gemeinschafts- Versammlung	-	01.05.1990 – 30.04.2008
Umweltreferent	-	01.05.1990 – weiterhin
Naturschutzbeauftragter der Gemeinde –mmerting	-	01.05.2008 - heute

Im August 2008 Ehrung um besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung/Bay. Staatsministerium des Innern.

Franz Kastenhuber hat sich in seiner bisherigen 20-jährigen Tätigkeit immer für das Wohl der Gemeinde Emmerting und der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, wichtige Entscheidungen mitgetragen und positiv beeinflusst.

In seiner Funktion als Umweltreferent und Naturschutzbeauftragter der Gemeinde Emmerting setzt sich Herr Kastenhuber besonders für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege ein.

Vor allem bei der Renaturierung von Landschaft, Boden und Altgewässern konnten Dank seiner tatkräftigen Unterstützung viele Maßnahmen verwirklicht werden. Eine stets gute Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband und dessen Geschäftsführer war, bzw. ist gegeben. Sein engagierter Einsatz in der Agenda 21 für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeindestruktur ist ebenfalls hervorzuheben.

Als Fraktionsvorsitzender der CSU-Fraktion ist eine vertrauensvolle und sachliche Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat und den Fraktionen gegeben. Seine Unaufgeregtheit, seine ruhige und besonnene Art ermöglichen eine sehr positive Zusammenarbeit.

Lieber Franz, herzlichen Dank für Deine ehrenamtliche, uneigennützige Arbeit für die Gemeinde Emmerting.
Auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Konrad Waitzhofer – 25 ¾ Jahre Mitglied des Gemeinderates

Mitglied des Gemeinderates	-	01.07.1972 – 30.04.1984 01.05.1996 – heute
Mitglied im Bauausschuß	-	01.07.1972 – Febr. 1982
Stellv. Mitglied Bauausschuß	-	01.05.1996 – heute
Mitglied im Finanzausschuß	-	Febr. 1982 – 30.04.1984 01.05.1996 - heute
Mitglied in d-r Gemeinschafts- Versammlung	-	01.05.1978 – 30.04.1984 - 01.05.1996 – heute
Und Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (VG) – jetzt Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender		
Sportreferent (24 Jahre)	-	01.07.1972 – 30.04.1984 - 01.05.1996 – 30.04.2008

2002 Ehrung um besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung/Bay.
Staatsministerium des Innern.

Konrad Waitzhofer hat sich in den 25 ¾ Jahren als Mandatsträger um die Belange der Gemeinde Emmerting verdient gemacht. Er hat sich durch seine Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit Respekt und Anerkennung bei der Bevölkerung und in den einzelnen Gremien erworben. Die Aufgaben die ihm übertragen wurden hat, bzw. nimmt er mit großer Umsicht und Verantwortungsbewusstsein wahr.

Sein besonderes Wissen im Finanzbereich – aufgrund seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit – ist der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft immer zugute gekommen. Als Sportreferent und guter Kenner der Sportszene war er für die Gemeinde und den Sportverein ein Gewinn. Er war Bindeglied und Förderer zugleich. Durch seine gute Pressearbeit, besonders im Bereich des Sports und der Pfarrei, ist er ein geschätzter Mitarbeiter in der Pfarrei und der Gemeinde.

Konrad Waitzhofer ist auch als kritischer Begleiter geschätzt, der auch oft Dinge hinterfragt, bevor ein seine Zustimmung gibt. Seine Erfahrungen als langjähriger Personalratsvorsitzender brachte er immer wieder nutzbringend in die Entscheidungen ein.

Lieber Konrad, herzlichen Dank für Deine ehrenamtliche, uneigennützige Arbeit für die Gemeinde Emmerting. Auf weitere gute und angenehme Zusammenarbeit.

2. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 13.04.2010

Beschluß: Das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 13.04.2010 wird in der bestehenden Form genehmigt.

Beschlussfassung: 14 : 0

3. Bürgerfragestunde

Herr Stephan Lahrmann, 1. Vorsitzender des Musikförderkreises Emmerting, bittet darum, sich dem Gemeinderat kurz vorstellen zu dürfen.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person gibt er noch einige Erläuterungen zu der Arbeit des Musikförderkreises, bzw. u.a. auch zu den Vorbereitungen des 25-jährigen Jubiläums der Musikkapelle Emmerting im nächsten Jahr ab.

4. Bauanträge/Vermessungsanträge

Liegen keine vor.

5. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2009 (gemäß Art. 102 Abs. 2 GO)

Solleinnahmen und –ausgaben	
-Verwaltungshaushalt	3.720.992,14 €
Solleinnahmen und –ausgaben	
-Vermögenshaushalt-	1.548.554,33 €
Gesamthaushalt	5.269.546,47 €
Zuführung vom VwH zum VmH	23.990,01 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	287.500,23 €

Die Prüfung der Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss kann erfolgen.
 Zur Kenntnisnahme.

**6. Kanalsanierung BA III
Vergabe der Sanierungsarbeiten**

Vergleich der Leistungsverzeichnisse			
Gemeinde Emmerting			Kanalsanierung Abschnitt 3
	Angebotssumme Netto	Angebotssumme Brutto	
Fa. Oberreiter, Töging	26.274,48 €		
19 % Mwst.	4.992,15 €	31.266,63 €	

Fa. Pfaffinger, Passau	31.127,10 €		
19 % Mwst	5.914,15 €	37.041,25 €	
Fa. Swietelsky, Surheim	27.990,36 €		
19 % Mwst	5.318,53 €	33.308,53 €	
<u>günstigstes Angebot</u>	Fa. Oberreiter, Töging mit einer Brutto Angebotssumme von 31.266,63 €		
<u>Vergabevorschlag:</u>	Die Fa. Oberreiter, Töging erhält den Auftrag für die Kanalsanierung Abschnitt 3		

- GR Schaffer erscheint zur Sitzung -

Beschluß: Die Firma Oberreiter, Töging, erhält den Auftrag für die Kanalsanierung Abschnitt 3 zum Angebotspreis von 31.266,63 € brutt.

Beschlussfassung: 15 : 0

6.a **Öffentlich-rechtlicher Schulvertrag für die Volksschule Burgkirchen a.d.Alz (Hauptschule)**

Bgm. Maier stellt fest, dass den Fraktionen eine Ausfertigung des Schulvertrags mit der Gemeinde Burgkirchen wegen der Schulsprengeländerung zum 01.08.2010 vorliegt. Der Vertrag wurde zunächst von der Kommunalaufsicht beim LRA AÖ, Herrn Dieter Matzner, im Entwurf vorgelegt. Der Entwurf wurde mit Petra Angerbauer und Herrn Manfred Gassenmeyer von der Gemeinde Burgkirchen besprochen. Hauptpunkte waren § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 2. Zum einen wird die Umlage über die in AVBaySchFG (Ausführungsverordnung zum Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz) festgesetzten Pauschale (derzeit 1.200 €) erhoben. Eine Vergleichsberechnung nach dem tatsächlichen Aufwand ergab annähernd einen Betrag dieser Pauschale. Auch die Schulumlagen der VGem in der Vergangenheit bewegen sich vergleichsweise um diesen Betrag von 1200 € je Schüler. Um sich den Aufwand der Umlageberechnung zu ersparen wird die Pauschale vorgeschlagen. Für den Zeitpunkt der Fälligkeit wurde der 01.07. des Jahres vereinbart (Rechtskraft der Haushaltssatzung müsste bis zu diesem Zeitpunkt möglich sein). Der Entwurf wurde anschließend mit Herrn Matzner nochmals besprochen. Er war sowohl mit der Pauschale als auch mit dem Fälligkeitsdatum einverstanden.

Beschluß: Mit dem errechneten Pauschalbetrag von 1.200 € pro Schüler (wie vorstehend erläutert), sowie dem Fälligkeitszeitpunkt 01.07. des Jahres besteht Einverständnis.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Abschluß eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages für die Volksschule Burgkirchen (Hauptschule) zwischen der

Gemeinde Burgkirchen, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Stephan Merz und der Gemeinde Emmerting, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Josef Maier einverstanden (der Vertrag ist dem Protokoll beigefügt und ist Bestandteil des Beschlusses).

Beschlussfassung: 15 : 0

7. Verschiedenes

7.1 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Emmerting; Antrag auf finanzielle Zuwendung

Mit Schreiben vom 14.04.2010 beantragt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt eine Bezuschussung der Vereinsarbeit. Die finanziellen Mittel werden insbesondere für die Seniorenarbeit verwendet.

Bgm. Maier stellt hierzu fest, dass im Haushaltsansatz für 2010 500 € vorgesehen sind und lässt über einen Zuschußbetrag in dieser Höhe abstimmen.

Beschluß: Der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Emmerting, wird für das Jahr 2010 eine Zuwendung in Höhe von 500 € gewährt.

Beschlussfassung: 15 : 0

7.2 Wespen- und Hornissenberater für die Gemeinde Emmerting

Bgm. Maier verliest ein Schreiben des Landratsamtes Altötting vom 23.04.2010 in dem Herr Uwe Vollmerhausen von der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Altötting widerruflich als Wespen- und Hornissenberater ernannt wird.

Zur Kenntnisnahme.

7.3 Internetadresse www.emmerting.de; Abgabe der Internetadresse an die Gemeinde Emmerting

GL Schmidhammer verweist auf den Beschluß des Gemeinderates vom 09.02.2010 in dem der Gemeinderat sich damit einverstanden erklärt mit Herrn Kahler Verhandlungen aufzunehmen und ihm einen Betrag in Höhe von 200 – 250 € für die Übergabe der Domain anzubieten. Weiter teilt er mit, dass eine Einigung zustande gekommen ist, jedoch erklärte sich Herr Kahler gegen die Zahlung eines einmaligen Betrags in Höhe von 350 € bereit seine Domain an die Gemeinde Emmerting abzutreten.

Beschluß: Der Gemeinderat erklärt sich mit der einmaligen Zahlung von 350 € für die Abgabe der Domain www.emmerting.de an Herrn Matthias Kahler einverstanden.

Beschlussfassung: 15 : 0

7.4 Abrechnung Mittagsbetreuung/verlängerte Mittagsbetreuung

Der Eigenanteil der Gemeinde Emmerting an den angebotenen Beutreuungsmaßnahmen beträgt:

-	Mittagsbetreuung	8.791,29 €
	Verlängerte Mittagsbetreuung	26.409,59 €

Zur Kenntnisnahme.

7.5 Antrag auf Sondernutzungsgenehmigung für Plakatierung „INSA 2010 Burghausen“

Mit Antrag vom 07.05.2010 beantragt die Firma Mattfeldt & Sänger, Bad Grönenbach, eine Sondernutzungsgenehmigung für die Aufstellung von Plakaten. Die Plakate der Größe DIN A O (Hohlkammerplakate 70 x 130 cm) werden von einem professionellen Plakatierungsunternehmen angebracht und fristgerecht wieder abgehängt. Die Stellflächen werden für die Zeit vom 06.09. – 19.09.2010 beantragt.

Von seiten des Gemeinderates wird die Frage gestellt, um wie viele Plakate es sich hierbei handelt. Da aus dem Antrag keine bestimmte Anzahl hervorgeht, wird die Meinung vertreten, dass die Gemeinde diese Anzahl festlegen sollte.

Beschluß: Der Gemeinderat erteilt die Sondergenehmigung für die Aufstellung von Werbeplakaten, wie vorstehend beschrieben. Die Anzahl der Plakate ist jedoch auf 6 Stück zu beschränken.

Beschlussfassung: 14 : 1

7.6 Vollzug der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit

Mit Schreiben vom 15.04.2010 wird von seiten des Landratsamtes Altötting mitgeteilt, dass der Jugendhilfeausschuß in seiner Sitzung am 30.03.2010 aufgrund des gemeindlichen Antrags für die gemeindliche Jugendpflegerin für das Jahr 2010 einen Personalkostenzuschuß von bis zu 11.057,50 € gewährt hat.

Bgm. Maier ergänzt, dass die Ausbildung der Jugendpflegerin bei der Gewährung keine Rolle gespielt hat.

Zur Kenntnisnahme.

7.7 Anfrage zum Parkverhalten im Bereich des neuen Kindergartens; Laumann Stephan, Grünbachstr. 11, 84547 Emmerting

Mit Schreiben vom 06.05.2010 teilt Herr Laumann der Gemeinde folgendes mit:

„als Anwohner in der Nähe des Kindergarten St. Elisabeth erlebt man immer wieder wunderbare Momente wie dort geparkt wird. Es beginnt schon in der Früh wenn die Kinder gebracht werden, die ganze Altstr. Ist dann mit Autos immer wieder zugeparkt, die Stellplätze am Ende zur Kastler Str. werden von den Eltern die die Kinder aus Richtung

Obere Dorfstr. Kommen erst gar nicht genutzt ! Dann stehen die Autos auch noch beidseitig, wobei ja eine Homburger Kante als Gehsteig vorhanden ist dass man darauf gut parken kann. Das gleiche Bild zeichnet sich dann mittags ab, wenn die Kinder wieder abgeholt werden ! Das schönste ist immer wieder mal, wenn im Bereich der Pflasterung wo die Straße schon verengt ist, auch noch angehalten wird. Wie mir scheint, ist an normalen Tagen beim bringen und holen der Kinder die Sicherheit nicht das a und o, da man als Autofahrer der nur durchfahren will, auf den Gehweg ausweichen muss !

Diese Tage gehen ja noch, aber wenn besondere Feste oder sonstige Veranstaltungen sind, wird im Umkreis des Kindergartens alles zugeparkt, von der Altstraße zur Kastler Str., Haimelstr. Und Grünbachstr. Sind dann überall Autos zu finden. Diese Autos werden dann immer so abgestellt, dass man als Anwohner schon Probleme haben kann, zu seinem Haus zu gelangen.

Was mir aber weit mehr sorgen macht, ist wenn es im Bereich Seng einmal zu so einer Zeit zu einem Notfall kommt (sei es Notarzt, oder Feuerwehr), haben diese Fahrzeuge ein Problem durchzukommen. Wenn diese Zufahrtswege versperrt sind, bleibt der Umweg über die Brucker Str. (erst mal nach Bruck und dann wieder runter) oder durch die Unterführung in der Kastler Str. wobei es bei dieser dann schon mal eng werden kann mit den großen Einsatzfahrzeugen und dem Stress beim Einsatz. Es geht wichtige Zeit verloren, diese Zeit könnte Leben retten !

Ich möchte an Sie als Bürgermeister und Gemeinderäte heran treten, sich dieser Problematik anzunehmen.“

GR Fellner stellt fest, dass er bereits vor 5 Jahren den Antrag gestellt hat, Feuerwehrzufahrtszonen zu schaffen.

Nach allgemeiner Diskussion werden folgende Lösungsvorschläge festgehalten:

- an Kindergartenleiterin Info-Zettel für Eltern mit entsprechendem Hinweis auf die Parksituation und Bitte um Abhilfe aushändigen
- Mitarbeiter dazu anhalten, ihre Kraftfahrzeuge in den Seitenstraßen zu parken
- Situation mit Polizei besprechen
- bei Kindergartenfesten die Eltern bitten, wenn es möglich ist, nicht mit dem Kraftfahrzeug zu kommen

Bgm. Maier wird eine Besprechung, bzw. eine Verkehrsschau in die Wege leiten.

Zur Kenntnisnahme.

7.8 Grenzsteine Haimelstraße/Grünbachstraße

Bgm. Maier teilt mit, dass Herr Stephan Laumann in einem an Bürgermeister und Gemeinderat gerichteten Mail (eingegangen am 10.05.2010) seinen Unmut über die immer noch nicht erledigte Wiederherstellung der Grenzmarkierungen im Bereich Haimel-Grünbachstraße mitgeteilt hat.

Hierzu verliest Bgm. Maier einen AV von BT Kattner-Ertl, in dem erklärt wird, dass im Zuge der Ortsbesichtigung vom 25.01.2010 (siehe AV vom 26.01.2010) festgelegt wurde, dass die Angelegenheit nach Frostende durchgeführt wird. Im Rahmen der Baustellenbesprechung vom 09.03.2010 wurde mit Herrn Steiniger vereinbart, im Zuge der Straßenbaumaßnahme

Obere Dorfsraße die Arbeiten (freilegen der Grenzsteine u. Markierungen) durchzuführen. Erledigung erfolgte bereits (10.05.2010).

Nach kurzer Diskussion über die Vorgangsweise in dieser Angelegenheit, wird von 2. Bgm. Kammergruber festgestellt, dass es sinnvoll gewesen wäre, Herrn Laumann über den Ausführungszeitraum zu informieren.

Zur Kenntnisnahme.

7.9 Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

Bgm. Maier bezieht sich auf das Treffen der Bauhofleiter bei dem in Bezug auf die Sicherung von Straßen folgendes ausgeführt wurde:

Jede anordnende Behörde benötigt eine Person, die über die RSA geschult ist. Die Behörde trägt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Zustand der Baustellen, auch wenn sie nicht die ausführende Firma ist. Die Behörde erteilt die verkehrsrechtliche Anordnung und ist verpflichtet, die Einhaltung der angeordneten Maßnahmen stichprobenartig zu überwachen. Baustellen an gefährlichen Straßenstellen sind vor Baubeginn abzunehmen, bzw. unmittelbar nach Baubeginn zu prüfen. Diese Kontrollpflichten sind Amtspflichten der anordnenden Behörden (RSA A 1.6.1)

Die beauftragte Person ist zuständig für

- eigene Baustellen
- auftragsvergebene Baustellen
- Baustellen von Firmen (z.B. Beeinträchtigung durch Container, Kran)
- Veranstaltungen aller Art (z.B. Märkte, Straßenfeste, Umzüge)

Bgm. Maier berichtet weiter, dass über die Bauhofleiter eine Schulung in Kastl organisiert werden konnte, für die der Kostenaufwand gering gehalten werden kann. Für die teilnehmende Person fällt ein Betrag in Höhe von 95 € an.

Nach kurzer Diskussion darüber, wer aus dem Kreis der Mitarbeiter diese Kontrollpflichten übernimmt, bzw. auch an der betreffenden Schulung teilnimmt, ergeht folgender

Beschluß: Der Leiter des Bauhofes, Herr Wolfgang Leidmann, ist für die Überwachung der Baustellen entsprechend den Richtlinien der RAS (wie oben beschrieben) verantwortlich.
Er wird an der am 08.07.2010 stattfindenden Schulung im Feuerwehrhaus in Kastl teilnehmen. Mit den Kursgebühren von 95 € besteht Einverständnis.

Beschlussfassung: 15 : 0

7.10 Lärmbelästigung und Vandalismus durch Jugendliche auf öffentlichen Plätzen; Bereich Wertstoffhof

Bgm. Maier berichtet von einem Telefonat mit POK Fiedler von der PI Altötting vom 29.04.2010:

Herr POK Fiedler gab an, dass derartige Schreiben an den 1. Polizeihauptkommissar Hannes Schneider zu richten sind. Dieser verteilt als Dienstvorgesetzter die entsprechenden

Aufgaben. Für die Überwachungsmaßnahme Lärmbelästigung und Vandalismus durch Jugendliche am Wertstoffhof oder anderen Plätzen wurde Herr POK Fiedler beauftragt. Dieser ist nunmehr für die Gemeinde Emmerting der unmittelbare Ansprechpartner.

Es wird die nächsten 6 Wochen durch die PI Altötting immer wieder Streife gefahren sowohl bei Tag als auch in der Nacht. Nach diesem Zeitraum erfolgt ein Bericht durch Herrn Fiedler. Weitere Anfragen sind in den nächsten 6 – 8 Wochen durch die Gemeinde Emmerting nicht vorzunehmen, da die Maßnahme einer genauen Kontrolle unterzogen wird.

Zur Kenntnisnahme.

7.11 Grundstück Zelger / Eimannsberger an der Hauptstraße; Sämlinge eines Straßenbaumes im Grundstück

Bgm. Maier verweist auf Pkt. 4 der letzten Bauausschußsitzung, in dem festgelegt wurde, Herrn Jobst zu diesem Thema zu befragen.

Telefonat mit SL Herrn Jobst Landschaftspfleger, Grünordnung und Gartenbau vom 10.05.2010:

Herr Jobst führte hierzu folgendes aus:

- Das Mittel Vorox könnte evtl. auf die befallenen Flächen aufgebracht werden, es ist aber trotzdem Vorsicht geboten.
- Mulchfolie (Fa. Kreuzer) könnte auf die befallene Fläche ausgelegt werden. Es handelt sich um eine schwarze, dicke Folie.
- Die Gemeinde könnte durch den Bauhof 1 oder 2-mal ein Mähen der befallenen Stelle vornehmen.

Es gibt grundsätzlich kein gängiges, wirksames Mittel, das den auf Aufwuchs von Sämlingen unterbindet. Es kommen immer wieder Anfragen von besorgten Bürgern.

Eine Beseitigung des Straßenbaumes wird abgelehnt. Die Gemeinde Emmerting hat auch keinerlei Verpflichtungen Sämlinge in Privatgrundstücken zu beseitigen oder Maßnahmen zu treffen das ein Aufgehen dieser Pflanzen unterbunden wird.

Allgemein wird festgelegt, der Fam. Eimannsberger die Auskunft von Herrn Jobst mitzuteilen. Ein Mähen durch den Bauhof scheidet aus, da ähnliche Probleme auch in anderen Privatgrundstücken vorhanden sind und man somit einen Vergleichsfall schaffen würde.

Zur Kenntnisnahme.

7.12 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 14 an der St 2108 – Harry und Elena Jordan – Neubau eines Einfamilienhauses – Dacheindeckung mit anthrazitfarbenen Schindeln –GR-Beschluß vom 13.04.2010

Bgm. Maier berichtet von einem Anruf von Herrn Jordan vom 11.05.2010, in dem dieser mitteilte, dass das LRA AÖ die vom Gemeinderat befürwortete dunkelgrau/anthrazitfarbene Dacheindeckung abgelehnt hat.

Zur Kenntnisnahme.

**7.13 Wasserwirtschaftsamt Traunstein;
Deichsanierung Hochwasserschutz Emmerting**

Mit Schreiben vom 29.04.2010 hat das Wasserwirtschaftsamt Traunstein beim Landratsamt Altötting das Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung mit sofortiger Vollziehbarkeit beantragt.

Zur Kenntnisnahme.

7.14 Bedarfsermittlung für Kinderkrippenplätze

Bgm. Maier teilt mit, dass 428 Familien (Kinder von 0-10 Jahren) in Emmerting einen Fragebogen zur Bedarfsermittlung von Kinderkrippenplätzen, Kindergarten- und Hortplätzen sowie zur Mittagsbetreuung und zur Kindertagespflege erhalten haben.

Zur Kenntnisnahme.

7.15 VDK-Bezirksverband Oberbayern

Der Bezirksverband bedankt sich mit Schreiben vom Mai 2010 für die gemeindliche Zuwendung für das Jahr 2010.

Zur Kenntnisnahme.

7.16 Prüfung eines Zuschusses bei Abriss der alten Turnhalle und einem Hallenneubau

Bgm. Maier teilt mit, dass lt. Auskunft der Reg.v.Oberbayern keine Doppelförderung möglich ist; nur FAG Mittel.

Zur Kenntnisnahme.

7.17 Feinuntersuchung Ortsmitte durch Herrn Arch. Eberhard v. Angerer

Das Ergebnis der Feinuntersuchung zusammengefasst in einem Bild- und Schriftband liegt in 2-facher Ausfertigung vor und wird an die Fraktionen weitergeleitet (evtl. auf CD).

GR Ott erinnert an die Besichtigungen der Hallen in Edling und Burgkirchen (Österr.), die seiner Meinung nach zeitnah vorgenommen werden sollten.

Festgelegt wird, dass auch die Hallen in Kirchweidach und Tüßling in die Besichtigungstour mit einbezogen werden.

Das hierfür zuständige Gremium wird an die entsprechenden Personen herantreten und die Besichtigung in die Wege leiten.

Zur Kenntnisnahme.

8. Wünsche und Anträge

8.1 Obere Dorfstraße 8 b – fehlende Gehweghinterbegrenzung

GR Waitzhofer stellt fest, dass bei dem Anwesen Obere Dorfstr. 8 b die Gehweghinterbegrenzung fehlt.

Bgm. Maier sagt Klärung zu.

8.2 Überhängende Sträucher – Gehwegbereich und Freisichtbereich

GR Waitzhofer berichtet z.B. von Hecken, die in den Gehwegbereich hinein wachsen. Hier sollte die gemeindliche Satzung angewandt werden.

2. Bgm. Kammergruber ist der Meinung, wenn die Grundstückseigentümer bekannt sind, sollten sie von der Gemeinde auch eine schriftliche Aufforderung bekommen.

Bgm. Maier wird die Angelegenheit aufgreifen.

8.3 Konzert des Musikförderkreises in der Turnhalle

GR Waitzhofer bezieht sich auf das durchgeführte, sehr gut besuchte Konzert und stellt hierzu fest, dass der Hausmeister nicht anwesend war. Seines Wissens hat der Gemeinderat aus Sicherheitsgründen die Anwesenheit einer verantwortlichen Person festgelegt.

Bgm. Maier erwidert, dass Herr Lahrmann bereits zugesagt hat, sich um diese Problematik zu kümmern.

In anderen Kommunen steht bei derartigen Veranstaltungen ein Defibrillator zur Verfügung, stellt GR Waitzhofer fest. Wäre dies in Emmerting auch möglich ?

Bgm. Maier berichtet hierzu, dass sich Herr Anton Geith bereits Ende letzten Jahres angeboten hat, in der Januar-Sitzung über den Ankauf, die Handhabung und die Gesundheitsvorsorge eines Defi zu referieren. Aufgrund der aktuellen Sparmaßnahmen (Kosten für Defi ca. 2.400 €) habe er diesen Termin noch mal abgesagt, so Bgm. Maier.

GL Schmidhammer fügt an, dass die Feuerwehr Mehring über ein derartiges Gerät verfügt. Er könnte sich vorstellen, dass bei größeren Veranstaltungen in Emmerting ein Ausleihen des Gerätes möglich ist. Hierzu müsste mit der Mehringer Feuerwehr Kontakt aufgenommen werden.

Die Angelegenheit wird abgeklärt.

8.4 Gehweg entlang der Kastler Straße im Bereich Grundstück Weisser

GR Sandhöfner schlägt vor, dass man mit Herrn Weisser nochmals ein Gespräch bezüglich Grundabtretung führen sollte, da er jetzt vielleicht, nachdem das fehlende Stück Gehweg unschön zur Geltung kommt, einsichtiger ist.

Bgm. Maier und GR Ott erklären sich bereit mit Herrn Weisser nochmals ein Gespräch zu führen.

Zur Kenntnisnahme.

8.5 St 2108;

Anbringung zusätzlicher Hinweise/Schriftzeichen an die wegweisende Beschilderung im Bereich Emmerting

GR Radecker bezieht sich auf die Behandlung, bzw. die Beschlussfassung dieses Punktes in der letzten Bauausschußsitzung. Er spricht nochmals die Beschilderung hinsichtlich des Schwerlastverkehrs zum MHKW an und kann sich der Meinung des Straßenbauamtes, bzw. auch des Bauausschusses nicht anschließen. Die Ausführungen in Bezug auf die überregionale Anbindung ist richtig, verhindert jedoch nicht alle Falschfahrten, so dass seiner Ansicht nach trotzdem ein Zusatzschild „MHKW - Schwerlastverkehr gesperrt“ an den Vorwegweiser angebracht gehört.

Bgm. Maier bezieht sich auf Vorwegweiser in anderen Orten, bei denen auch der Hinweis z.B. Kieswerk o.ä. angebracht ist. Eine nochmalige Anfrage beim Straßenbauamt Traunstein unter Darlegung verschiedener Vergleichsfälle sollte vorgenommen werden.

Beschluß: Die Ablehnung der beantragten Änderung, bzw. Ergänzung der wegweisenden Beschilderung durch das Staat. Bauamt Traunstein wird von seiten der Gemeinde Emmerting nicht akzeptiert.
Hinweise an den Vorwegweisertafeln der St 2108 auf die Zufahrt zum Gewerbegebiet Seng, zum Kieswerk Bergmann und zur Bitumenmischanlage der Fa. Swietelsky sind nach Meinung der Gemeinde Emmerting für ein gezieltes Lenken des Verkehrs sehr hilfreich und sollten auf eine schilderverträgliche Art und Weise angebracht werden. Auch auf den Hinweis „MHKW – gesperrt für Schwerlastverkehr“ legt die Gemeinde Emmerting trotz der vorhandenen überregionalen Anbindung großen Wert.

Beschlussfassung: 15 : 0

8.6 **Grüße aus Grünbach/Ankauf eines Fax-Gerätes für die Feuerwehr**

GR Fellner überbringt Grüße aus der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg.

Des weiteren stellt er fest, dass aufgrund der geänderten Alarmierung die Feuerwehr ein Faxgerät (mit Mehrfachseiten) über das die Alarmierung läuft benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 275 € + MWST.

Nach kurzer Diskussion sagt GR Radecker zu, ein entsprechendes Faxgerät zu besorgen.

Zur Kenntnisnahme.

8.7 Ferienprogramm Emmerting 2010

GR Scheiwein weist nochmals auf die Einladungen bzw. Anmeldungen zum Ferienprogramm hin.

Bgm. Maier fragt nach dem Alkoholkonsum im Jugendtreff, bzw. ob es Schwierigkeiten hinsichtlich der Umsetzung des Alkoholverbots gibt.

GR Scheiwein erklärt, dass ihm keine Probleme bekannt sind.

Zur Kenntnisnahme.

8.8 Risse im Straßenbelag nach Kabelverlegungsarbeiten

GR Fellner berichtet von Rissen im Teerbelag nach Kabelverlegungsarbeiten im Haydnweg.

Die Angelegenheit wird überprüft.

Zur Kenntnisnahme.

8.9 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens St. Nikolaus

GR Antesberger weist auf das Jubiläum des Kindergartens St. Nikolaus hin und hält eine finanzielle Zuwendung für angebracht. Z.B. könnte die Gemeinde den beabsichtigten Auftritt des Clowns sponsern. Die Kosten würden sich auf ca. 200-300 € belaufen.

Beschluß: Die Gemeinde Emmerting wird anlässlich des Jubiläums einen Geldbetrag in Höhe von 250 – 300 € (Gage für Clown) dem Kindergarten St. Nikolaus zur Verfügung stellen.

Beschlussfassung: 15 : 0

GR Radecker stellt abschließend fest, dass der Erlöss aus dem Umweltmarkt in Höhe von 380 € ebenfalls dem Kindergarten St. Nikolaus gespendet wurde.

Zur Kenntnisnahme.

Ende des öffentlichen Teils.